Protokoll der Heimratssitzung vom 06.12.2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

[Name] begrüßt die Anwesenden um 20:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 von 27 Hausdelegierten und 3 von 3 Heimsprecher*innen für Sach- aber nicht für Satzungsfragen fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

[Name] beantragt die Genehmigung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit J:N:E [12:00:02] [21-158] angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2021

[Name] stellt einen Antrag auf Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2021. Dieser wird mit [12:00:02] [21-159] angenommen.

TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

Finanzen (ZEN)	Es wurden außerordentliche Anträge genehmigt: Der Antrag 21-125 von [Name] wurde leicht überzogen. Anstelle 80,00 € wurden 80,15 € bezahlt. Beim Antrag 21-118 von [Name] wurde auch überzogen. Anstelle 282,99€ wurden 300,71€ bezahlt. Auch hier fand eine außerordentliche Genehmigung statt. Sofern es Einwände gibt, kann über diese später abgestimmt werden. Zusätzlich wurden 17,99€ von [Name] außerordentlich beantragt, zum Zwecke von unerwarteten Rücksendungskosten. Darüber wird später abgestimmt. Gleichzeitig wurde HK2 ein Betrag von 75€ für einen Glühweinstand am 24.11. genehmigt, da diese nicht rechtzeitig das Getränketutorium kontaktieren konnten. Wir haben allerdings keinen genauen Betrag durch die Tutor*innen bekommen. Da die beiden auch nicht anwesend sind, wird eine Genehmigung des Geldes vertagt. Der Ablauf, wie man sich Geld erstatten lassen kann, wurde an alle per Mail geschickt. Es gab scheinbar wieder einen Einbruch in Haus 18a, der erst gestern aufgefallen ist, aber Tage zurückliegt. Die genaue gestohlene Summe ist noch nicht klar. Bzgl. des bargeldlosen Zahlungssystems entschuldigte sich [Name] im Rahmen der HVV für seine bisher ausgebliebene Antwort. Diese dürfte allerdings bald kommen.

Organisation (OT)	Die Heimsprecher*innenvollversammlung (HVV) fand statt. Hierbei wurde erwähnt, dass die Energiepreise steigen werden, dies allerdings erst einmal keine anfallenden Pauschalerhöhung zur Folge haben wird. Bzgl. Corona wurden Folgendes berichtet: SVs sollen sich mit Aktionen zurückhalten und äußerste Vorsicht walten lassen. Gleichzeitig wurden die Kontaktdaten, die erhoben werden, noch nie vom Gesundheitsamt abgefragt, selbst als es zu Coronafällen gekommen ist. Die Renovierungen der Nordmensa und des RoKos verlaufen planmäßig. Des Weiteren wurden wir darauf hingewiesen, dass Betroffene sich bei Zahlungsschwierigkeiten im Bezug auf die Miete rechtzeitig an das Studiwerk wenden sollten. Dieses hat Möglichkeiten zu helfen. Allerdings ist hierfür ein Einschreiten und Absprechen vor der Ausstellung der Kündigung des Mietverhältnisses dringend erforderlich. Aufgrund der steigenden Coronazahlen haben wir beschlossen die Vermietung der HK bis auf Weiteres weiter einzuschränken, als es die Regeln der Stadt vorsehen. Mehr dazu im Bericht von RAUM.

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien

Bienen (BEE)	[Name] berichtet, dass es immer noch viel Honig gibt. Auch aus dem Studentendorf gibt es Anfragen nach Honig. Außerdem gab neue Interessierte für das Tutorium.
Familien (FAM)	[Name] berichtet, dass es nichts Neues gibt.
Getränke 1&2 (GET)	[Namen] berichten, dass Getränke und Honig verkauft wurden. Ca. 16 Leute haben heute Freigetränke für die Heimratssitzung geholt.
Heimkneipe 1 (HK1)	[Namen] treten zurück. Das Ausbleiben einer HK-Öffnung durch die Pandemie und damit verbunden, die Verpflichtung sich mehr um die Renovierung zu kümmern, hat sie zum Rücktritt bewogen. Im Januar kann das Amt neu besetzt werden.
Heimkneipe 2 (HK2)	[Namen] sind nicht anwesend. Ein Glühweinstand wurde am 24.11. errichtet, da HK-Eröffnung nicht möglich war. Es wurden draußen am frühen Abend für ca. 15 Personen Glühwein ausgeschenkt. Auf weitere ähnliche Aktionen wird verzichtet.
Information	[Name] berichtet, dass die Getränkeliste auf der Homepage

(INFO)	aktualisiert wurde.
Integration (∫ oder INT)	[Name] berichtet, dass ein Treffen mit Frau [Name] stattgefunden hat. Erasmusstudenten sollten besucht werden. Dies hat scheinbar noch nicht stattgefunden, da Unklarheit über die Corona-Regeln bei den Tutoren herrscht. Wegen aktueller Situation sind sie sich nicht sicher, ob sie die persönlichen Treffen noch durchführen sollen. Ein erneutes Treffen mit Frau [Name] soll deswegen zeitnah stattfinden. Die Heimsprecher*innen ermutigen zur schnelleren eigenständigen Kommunikation.
Gemeinsamer Netzwerkbericht	[Name] berichtet, dass mit der Rückkehr von [Name] von seinem Praktikum, wieder die volle Kapazität des Netzwerktutoriums ausgenutzt werden kann. Die Montagssprechstunde funktioniert gut. [Name] versucht den regelmäßigen Serverneustart so umzulegen, dass er nicht mehr die Heimratssitzungen Montag abends unterbricht. Außerdem möchte das Tutorium den Serviceraum etwas freundlicher gestalten. Anträge dazu folgen später.
Raumvermietung (RAUM)	[Name], der das Tutorium bis zur Nachfolge weiterführt, hat folgenden Bericht vorgelegt: Als Ausschnitt zur Erklärung der aktuellen Regeln des Landes hat er folgendes Zitat mitgebracht: **“Welche Kontaktbeschränkungen gelten jetzt mit der verschärften Corona-Verordnung?** [...] Bei der **Warnstufe 2, also in weiten Teilen des Landes ab Mittwoch, 1.12.2021, gilt die 2Gplus-Regel**, sofern in geschlossenen Räumen **mehr als 15 Personen** (in Stufe 1 waren es noch 25) zusammenkommen. Dann dürfen sich auch im privaten Bereich nur noch Personen treffen, die geimpft oder genesen sind UND die zusätzlich über einen negativen Testnachweis verfügen. Hinzu kommt **in geschlossenen Räumen die FFP2-Maskenpflicht**, soweit man sich nicht an einem Sitzplatz aufhält. Der hier erforderliche Testnachweis kann ein PCR-Test, ein Schnelltest im Testzentrum oder auch ein PoC-Test unter Aufsicht mit offizieller Bescheinigung sein. Unter freiem Himmel gilt die 2G-Regel.” Durch die Maskenpflicht wird jegliche Feierlichkeit unattraktiv. [Name] würde vorschlagen den Raum nur noch an Gruppen unter 15 Personen zu vermieten und hat dies bisher auch so eigenständig durchgesetzt. Diese haben dann durch die Corona Verordnung alleine tatsächlich keine Auflagen, nicht mal 3G oder Kontaktdatenerfassung. Unsere Kontaktdatenerfassung über die darf-ich-rein App und die 2G

	Regel bleibt auch bei unter 15 Personen als Forderung von uns bestehen. *Über den Bericht hinaus wird besprochen:* Angesichts der Situation wird generell ein Partyverbot für die HK ausgesprochen. Die Räume sollen weiterhin unter strengen Auflagen vermietet werden können. Vor allem der Fernsehraum als 'Wohnzimmer für jene ohne Wohnzimmer' soll noch zur Verfügung stehen, auch Vereinssitzungen oder ähnliches könnte unter entsprechenden Auflagen (wie Maskenpflicht) noch stattfinden. Die Tutor*innen werden angehalten, Mietanfragen entsprechend zu bewerten und Partyanfragen generell abzulehnen. Sollten die Tutor*innen merken, dass es trotz Auflagen zu Problemen kommt, wird eine komplette Schließung wahrscheinlich. Wenn Mieter*innen der Räume Probleme machen, kann die Tutor*in die Veranstaltung beenden, wie in unseren Verträgen festgelegt. Kontakt zu den Heimsprecher*innen in so einem Fall ist wünschenswert. Durch fehlende Mietungen freiwerdende Kapazitäten könnten dem Heimkneipenteam zu Gute kommen, denen bei den Renovierungsplänen geholfen werden kann. *Ergänzend nach der Sitzung hinzugefügt: Über den studentischen Schlüsseldienst dürfte immer ein*e Heimsprecher*in erreichbar sein.*
Verleih (VL)	[Namen] berichten, dass die Schlüsselübergabe mit Einweisung stattgefunden hat.
Waschmaschinen-technik (WAMA)	[Namen] berichten, dass [Name] eine kleine Einweisung bekommen hat und es erste kleinere Einsätze gab. Eine Nachfrage über die Waschmaschinen in Haus 24 wird gestellt. So sind Trocknerrohre nicht richtig aneinandergesteckt und eine Maschine ist seit längerem defekt. Bzgl. der Rohre kümmern sich die Tutorinnen drum. Dies wurde noch nicht gemeldet. Bzgl. der defekten Maschine erklärt [Name], dass dies ein Zählerdefekt ist, welcher entweder für viel Geld repariert werden kann oder gewartet werden kann, bis das Zahlungssystem ausgetauscht wird. Es wird nicht als sinnvoll erachtet doppelte Ausgaben zu haben.
Werkstatt (WERK)	[Name] berichtet, dass ab und zu ein paar Leute zur Werkstattsprechstunde kommen. Das Hygienekonzept funktioniert zum Teil nicht gut, da viele Leute sich vorher nicht online anmelden. Die Leute wurden nach anfänglicher Duldung weggeschickt, wenn insgesamt zu viele Leute anwesend waren. Es ist allerdings schwierig den Überblick zu behalten, wenn die Tutor*innen in der Werkstatt sind und sich draußen Leute sammeln. Die Tutor*innen sind

	angehalten das Konzept mit der Anmeldung stärker durchzusetzen und im Zweifel die Heimsprecher*innen mit einzuschalten, falls es Probleme gibt Des Weiteren ist eine Müllsammelaktion nötig, da derzeit viel Müll im ATW verteilt liegt. Es findet eine Abstimmung darüber statt an welchem Tag vor Weihnachten die Müllsammelaktion stattfinden soll. Vorschläge sind der 11.12 und der 18.12. Mit zehn potentiellen Teilnehmer*innen wird der 11.12, 14:00 Uhr als Termin festgelegt. Treffpunkt: Fahrradwerkstatt. Für April ist eine Fahrradeinsammelaktion geplant am Samstag den 23.04.2022 um 14:00 Uhr.

TOP 6: Wahlen

a) Wahl eines Wahlausschusses

[Name] schlägt die Wahl eines Wahlausschusses bestehend [Namen] vor. Der Antrag wird angenommen. [13:00:01] [21-160]. Alle Kandidat*innen werden auf die Datenschutzregeln des Studentenwerks hingewiesen.

b) Wahlen

Zu Wählen sind: Bienentutorium (k) ; Informationstutorium, Informationstutorium (k) und Raumvermietung. Mit (k) markierte Ämter sind nur bis zum Ende des Semesters gewählt, während die anderen bis zum Ende des nachfolgenden Semesters gewählt werden können.

Raumvermietung (RAUM)	Das Amt wird bis November 2022 gewählt. [Name] [9:0:0] [21-161] Sie nimmt die Wahl an.

Für die anderen Ämter gibt es keine Kandidat*innen.

Damit sind beim nächsten Mal zu Wählen: Bienentutorium (k); Informationstutorium, Informationstutorium (k) und 2x HK1-Tutorium. Der Wahlausschuss wird entlassen.

TOP 7: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben über 500€

Es wurde kein solcher Antrag gestellt.

b) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

[Name] [WERK] beantragt 17,99€ für Paketkosten für Rücksendung des Getriebeschneidewerkzeugs aus der Hauptkasse für das Werkstatttutorium. Der Antrag wird angenommen mit [10:00:01] [21-162].

[Name] [OT]	beantragt 120€ für Freigetränke aus der Getränkekasse für das Getränketutorium. Der Antrag wird angenommen mit [11:00:00] [21-163].
[Name] [SERV]	beantragt 150€ für verschiedenen Bürobedarf (Klemmbretter, Kabelbinder, Whiteboard, Blöcke, Stifte) aus Netzwerkkonto für das Netzwerktutorium. Der Antrag wird angenommen mit [12:00:00] [21-164].
[Name] [SERV]	beantragt 320€ für Technik (Unify APs und HDMI Switches) aus dem Netzwerkkonto für das Netzwerktutorium. Der Antrag wird angenommen mit [11:00:00] [21-165].
[Name] [SERV]	beantragt 240€ Raumgestaltung (Farbe, Malerzubehör, Kissen, Kissenbezüge, Desinfektionsmittelspender, Desinfektionsmittel, Besteck) aus Netzwerkkonto für das Netzwerktutorium. Der Antrag wird angenommen mit [11:00:01] [21-166].

c) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

[Name] berichtet: Die Junge Tafel möchte Plakate zur einer Weihnachtsgeschenke-Spendenaktion aufhängen. Es gibt keinen Widerspruch aus dem Heimrat. Das Informationstutorium soll solche Aufhänge auf unseren Brettern tolerieren. Für einen Aushang im Glaskasten sollten sie sich bei der Tutorin melden.

Wir haben dieses Jahr 166 Beschlüsse gefasst. Die nächste Sitzung findet am Montag, den 03.01.2022 um 20:30 Uhr statt. [Name] beendet die Sitzung 21:59 Uhr.

Einladung zur nächsten Sitzung am Montag, den 03.01.2022 um 20:30 über BBB

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021

TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien und Ausschüsse

TOP 6: Wahlen

a) Wahl eines Wahlausschusses

b) Wahlen

TOP 7: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben über 500€*

b) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

c) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

*Anträge über 500€ sollten dem Vorstand spätestens 1 Woche vor der HRS schriftlich und mit Begründung angekündigt werden.

LINK ZUM KONFERENZRAUM:
[Link]